

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 116 (1990)
Heft: 20

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

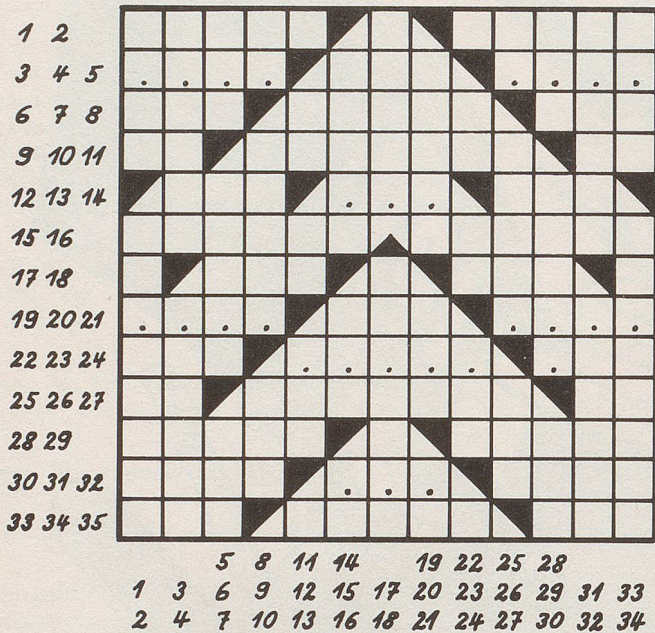
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 20



hsch

Die reichste Mahlzeit macht nicht satt, ...

Waagrecht: 1 wunschgemäß, wie erträumt; 2 hat auch schon Einbrecher ange- lockt; 3 ???; 4 schwer erhaltlich; 5 ???; 6 das ist tatsächlich schlimm; 7 französi- scher Maler (1832-83); 8 bevor; 9 das Nein der Rätromanen; 10 tatsächlicher Zinsertrag; 11 das liebste Wörtchen der Braut; 12 Andrea sollte sie eigentlich heissen; 13 ???; 14 Sprachgruppe der Sioux-Indianer; 15 Wund- oder Brandmal, Narbe der Blütenpflanzen; 16 Auszug, Konzentrat aus Naturprodukten; 17 läuft den Gourmands im Mund zusammen; 18 Wacholderschnaps; 19 ???; 20 respektlos gekürzte Maria; 21 ???; 22 ... und aus; 23 ???/?; 24 nordische Mee- resgöttin; 25 etwas zu kurz geratener Landrat; 26 unterhielt den Fürsten mit meist geistreichen Spässen; 27 die AG in Lausanne; 28 wenn auch nur ein halber, so ist es doch ein Affe; 29 Urkundsbeamter; 30 Stern zweiter Grösse im Kopf des Pegasus; 31 ???; 32 Gott erhalt's dem Bierbrauer; 33 das Netz der Tennisspieler; 34 J. R. von sprach im Radio während des Krieges zu den Schweizern im Ausland; 35 Windrichtung.

Senkrecht: 1 der Schreckliche, russischer Zar (16. Jh.); 2 die gelben Kugeln auf deutschen Jasskarten; 3 auf diese Weise; 4 griechische Friedensgöttin; 5 raumknapp; 6 auf diesen brütet die Henne; 7 Bliib fit, mach ...; 8 Vorwort; 9 Bäderort im St. Galler Oberland; 10 Hornschuh des Pferdes; 11 kurz für: meines Erachtens; 12 ungedehnter Kuh-Laut; 13 steht vor der Nisse und wird zur grossen Wespe; 14 Dorf im Matteredal, VS; 15 kürzeres Wort für: Leumund; 16 hundert Aren; 17 kleiner, putziger Katzenbär; 18 kann zum reissenden Wild- bach werden; 19 meist vergnügliche Ortsveränderung; 20 türkischer Titel; 21 Autokennzeichen südlich des Gotthard; 22 sind mitten in Sitten; 23 Autokennzeichen des Kantons St. Gallen; 24 germanischer Hausflur; 25 fliesst in den Sar- nersee; 26 roter Teerfarbstoff; 27 viele Wege führen dorthin; 28 französischer Schriftsteller (1804-57); 29 Carusos Wunderstimme; 30 Begriff aus der chine- sischen Philosophie; 31 kann trügerischer Glanz oder wertvolles Papierchen sein; 32 berühmter spanischer Violinist (geb. 1876); 33 wahrscheinlicher, früher; 34 der Mediziner mit dem Mini-Bohrer.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 19

Heirate nie um des Geldes willen, du leihst es billiger!

Schottland

Waagrecht: 1 Ball, 2 Sur, 3 Pose, 4 Arkade, 5 Israel, 6 Le(ma), 7 heirate, 8 (Le)ma, 9 Gusti, 10 eilen, 11 Stich, 12 Arsen, 13 See, 14 Hagen, 15 nie, 16 um, 17 des, 18 OK, 19 age, 20 Leros, 21 RSM, 22 Arles, 23 Pirat, 24 Ernen, 25 Nadel, 26 GT, 27 Admiral, 28 uU, 29 Geldes, 30 willen, 31 Ende, 32 Tag, 33 Ehre.

Senkrecht: 1 Balg, 2 sea, 3 Egge, 4 Areuse, 5 Garten, 6 LK, 7 Steuern, 8 Ld, 9 Lahti, 10 Leade, 11 Deich, 12 Lende, 13 sei, 14 Hades, 15 m.s.t., 16 Rp, 17 Ger, 18 Pi, 19 Ria, 20 Aesop, 21 RWG, 22 Stern, 23 Sinai, 24 Preis, 25 Ralle, 26 o.a., 27 Lenkrad, 28 LH, 29 Semeni, 30 Steuer, 31 Elan, 32 Elm, 33 lune.

GESUCHT WIRD . . .

Er wurde als Graf Giovanni Mastasi-Ferretti im Palast von Semigaglia geboren, als in Frankreich bereits die grosse Revolution grollte. Mit 20 wollte der blendend aussehende junge Graf Offizier der Nobelgarde werden, der ausschliesslich adeligen Leibwache des Heiligen Vaters in Rom. Da er aber an der «Heiligen Krankheit» litt, riet man ihm, Prie- ster zu werden, um als solcher Karriere zu machen. Ein einziges Mal sah er die Welt ausserhalb Italiens, als er 1823 einen apostolischen Vikar zur Neuordnung der Kirche in Chile begleitete. Dann widmete er sich seiner steil nach oben führenden Karriere. Dort angelangt, erreichte die Korruption im Kirchenstaat ihren Höhepunkt. Daher verlangte er die Neugestaltung des Glaubens und verwarf Eisenbahnbau sowie Gasbe- leuchtung als «Teufelszeug». Dies deshalb, weil angesichts des natur- wissenschaftlich-technischen Fortschritts die religiöse Überzeugung sowohl in den gebildeten Schichten als auch im rasch wachsenden Pro- letariat der Städte zu schwinden begann. Dreimal sollte der 8. Dezem- ber in seinem Leben Bedeutung erlangen: Da er glaubte, den Rück- gang seiner epileptischen Anfälle auf die Hilfe der Gottesmutter zurückführen zu können, legte er in einer Bulle das Dogma von der unbefleckten Empfängnis der Gottesmutter fest und beendete damit, wie er glaubte, einen uralten Streit. Zehn Jahre später – wieder am 8. Dezember – erschien die berühmte und wiederum heftig umstrittene Enzyklika «Gegen die hauptsächlichsten Irrtümer der Zeit». Ein Zu- satzkatalog, der «Syllabus errorum», führte im Detail noch 80 weitere Irrlehren auf. Wieder an einem 8. Dezember verkündete er das Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes im Lehramt, was in Deutschland zu geistlicher Auflehnung führte, und nicht nur in Deutschland: Andert- halb Monate später besetzten italienische Truppen Rom. Noch acht Jahre lebte er in selbstgewählter Gefangenschaft.

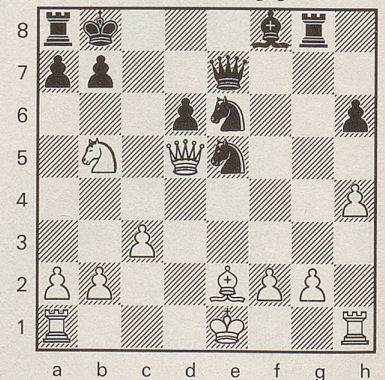
Wie heisst der Dogmatiker-Papst?

Heinrich Wiesner

Die Antwort erfahren Sie auf Seite 59

S C H A C H

Auf dem Markt der Schach-Computer sorgt seit einiger Zeit ein neues Programm aus den USA für Furore. Es heisst «Deep Thought», wird gespiesen von einem der modernsten Grossrechner und soll pro Sekun- de eine Million Schachzüge berechnen können. Im Duell gegen Welt- meister Garri Kasparow zog der tiefe Denker zwar kürz- lich noch klar den kürzeren, doch ab Platz hundert der Weltrangliste wird man wohl inskünftig beim Duell Mensch gegen Maschine zit- tern. Das musste auch der Schotte David Levy erfahren, der noch 1978 und 1984 den jeweils führenden Grossrechner klar in die Schranken ge- wiesen hatte. Gegen Deep Thought verlor er im Januar in London glatt mit 4:0, wobei er die dritte und auch die letzte Partie jeweils schon nach knapp über zwanzig Zügen aufgeben musste. Abgebildete Stellung stammt von der drit- ten Runde, wo Levy mit Weiss den Computer in der Eröffnung mit einem Figurenopfer hatte verwirren wollen. Gerade auf dem Gebiet der exakten Berechnung lässt sich dieser Rechner aber nicht erwischen, Deep Thought – mit Schwarz am Zug – beendete nun die Partie schlagartig. Was zog das moderne Monster mit der phänomenalen Geschwindigkeit?



j.d.

Auflösung auf Seite 59